

PETITION STARTEN | SUCHE | ÜBER UNS | BLOG | SPENDEN | DEUTSCH

Wohnraum für Münchner statt für Medizintouristen - Durchsetzung der Zweckentfremdungssatzung



Von: Peggy Schön

An: Stadtverwaltung, Stadtrat

Region: München
Kategorie: Wohnen

Status: Die Petition ist bereit zur Übergabe

ZEICHNUNG BEEENDET

2.061

UNTERSTÜTZER

Sammelziel erreicht

> PETITION

DEBATTE

NEUIGKEITEN

KOMMENTARE

UNTERSCHRIFTEN

STATISTIK & KARTEN

WEITEREMPFEHLEN

Wohnraum für Münchner statt für Medizintouristen - Durchsetzung der Zweckentfremdungssatzung

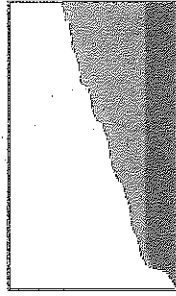
Medizintouristen blockieren Wohnungen für Münchner Familien. Deshalb fordern wir eine Verschärfung und vor allem entschlossener Durchsetzung der Zweckentfremdungssatzung der Stadt München.

1. Die Zweckentfremdungssatzung der Stadt München muss dahingehend ergänzt werden, dass die Problematik des Medizintourismus als Regelbeispiel berücksichtigt wird.
2. Der Stadtrat soll den Gesetzgeber auffordern, die Satzungsermächtigung um den Punkt des Medizintourismus zu erweitern. Die städtische Verwaltung soll alle rechtlichen (vor allem verwaltungsrechtliche Zwangsmaßnahmen wie Ersatzvornahme d.h. Zwangsräumung) und personellen Möglichkeiten ausschöpfen, die Prozesse zu beschleunigen.
3. Der maximale Rahmen der Verhängung des Bußgelds (50.000€) muss ausgeschrieben werden.
4. Des Weiteren ist in allen städtischen Kliniken der Stadt München sicherzustellen, dass

Kontakt

Frage an Initiator/in

Petitionsverlauf



bei den Medizintouristen nicht für die private Unterkunft in zweckentfremdeten Wohnungen geworben wird. Der Stadtrat fordert die Krankenhausverwaltung auf, jene Büros in den städtischen Krankenhäusern zu kündigen, welche aktive Werbung für die privaten Unterkünfte machen und/oder diese vermitteln.

Begründung:

Medizintouristen wohnen mit steigender Tendenz widerrechtlich für kurze Zeit in Wohnungen und nicht in Hotels. Die Wohnungen werden über Zwischenmieter oder direkt vom Eigentümer für hohe Tagespreise weitervermietet.

Die Stadt München hat die Schaffung bezahlbaren Wohnraums versprochen, vermag es aber nicht, diesen Missbrauch von Wohnraum zu unterbinden. In den städtischen Kliniken wird für dieses missbräuchliche Wohnmodell sogar noch mit Flyern geworben.

Um nachhaltig diesen Missbrauch zu verhindern, fordern wir eine verschärfte Anwendung und vor allem Durchsetzung der Zweckentfremdungssatzung durch die Stadt München.

Einen ersten Präzedenzfall (bundesweit) hat die Stadt vor dem Verwaltungsgericht nach gut 2 Jahren (!) Beweis- und Prozessführung gewonnen (Aktenzeichen VG M 9 K 14.5596), dennoch geht die Zweckentfremdung weiter. Bisher verhängte Buß- und Zwangsgelder waren so gering, dass sie keinerlei Wirkung zeigten.

Die Zweckentfremdungssatzung wurde 2013 in einer überarbeiteten Fassung erneut erlassen, hat aber bisher keine spürbare Wirkung gezeigt. Sie muss verschärf bzw. ihre Anwendung bzw. Durchsetzung massiv forciert werden, um knappen Wohnraum zu erhalten bzw. bereits an Medizintouristen verlorenen Wohnraum zurückzugewinnen.

Mit einem Werbe-/ Empfehlungsverbot und Kündigung von Büros, welche die Vermittlung von privaten zweckentfremdeten Wohnraum aktiv betreiben, können die städtischen Krankenhäuser entscheidend dazu beitragen, dass die Zweckentfremdung von Anfang an unterbunden wird.

Unsere Vorschläge sind durch entsprechende Stadtratsbeschlüsse realisierbar und helfen bzw. unterstützen das Amt für Wohnen und Migration, als zuständige Ermittlungsbehörde, entscheidend handlungsfähiger zu werden.

Petitionsbild von David Kostner, Altstadt-Panorama (Sicht von St. Peter), Lizenz: CC BY-SA 2.0 de, [creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/de/deed.en](https://commons.wikimedia.org/licenses/by-sa/2.0/de/deed.en).

Im Namen aller UnterzeichnerInnen.

München, 27.01.2016 (aktiv bis 14.04.2016)

Neuigkeiten



Woher kommen Unterstützer

m.bild.de hallo-muenchen.de

t.z.de u.de.r-

boerghausen.de sternmag.com

mieterverein-

muenchen.de

lablick.com mickur.de

sueddeutsche.de

nabern.de

abendzeitung-muenchen.de

bild.de sueddeutsche.com

Weiterempfehlen / Teilen

[Email weiterleiten](#)

[Facebook teilen](#)

[Twitter teilen](#)

[Google+ teilen](#)

[Banner anzeigen](#)

Nach dem großen Erfolg der Petition wird diese am 13.05.2016 der dritten Bürgermeisterin der Stadt München, Frau Christine Strobl, übergeben. Sie ist u.a. zuständig für den Sozialausschuss, den Kinder- und Jugendhilfeausschuss, den Bildungsausschuss, ...

[>>> Zu den Neuigkeiten](#)

Debatte zur Petition

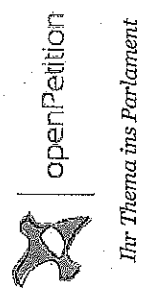
PRO: Bayerischer Verwaltungsgerichtshof, Urteil vom 07.12.2015, Az. 12 ZB 15.2287: bestätigt Zweckentfremdungsverbot der Stadt in einer Wohnung am Arabellapark; das rechtskräftige Urteil wird jedoch vom Eigentümer und dem gewerblichen Zwischenmieter ignoriert ...

PRO: Ein Kommentierer - anonym - schreibt, er möchte mit seinem Eigentum/seiner Wohnung machen, was er wolle. Diesem Schreiber möchte ich sehr ans Herz legen, im Grundgesetz Art. 14 Abs. 2 zu lesen, dass "Eigentum verpflichtet.". Aber nicht seinem eigenen ...

CONTRA: Vom Medizintourismus profitieren alle Münchnerinnen und Münchner, da Kaufkraft in die Stadt strömt, Geschäfte mehr Umsatz und Gewinn machen (und ihre Angestellten bezahlen können), Restaurants davon profitieren, die Kliniken (auch die städtischen) Privatpatienten ...

CONTRA: Da sich die Petition hauptsächlich gegen ausländische Medizintouristen richtet, ist diese Petition aus meiner Sicht ausländerfeindlich.

[>>> Zur Debatte](#)




HILFE	PRESSE	ANMELDEN REGISTRIEREN
SUCHE	BLOG	HOCHLADEN
THEMEN	JOBS	Verbinden Sie sich
REGIONEN	ÜBER UNS	

openPetition ist eine freie und gemeinnützige Plattform, auf der Bürger ein gemeinsames Anliegen öffentlich machen, sich organisieren und in den Dialog mit der Politik treten.

Helfen Sie uns mit einer Spende dieses Ziel zu erreichen.

openPetition International:

- Europäische Union, Deutschland, Schweiz, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Moldawien, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Spanien, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern

PARLAMENTE	NUTZUNGSBEDINGUNGEN	NEWSLETTER
WAHLKREISE	DATENSCHUTZ	FACEBOOK
LOB, KRITIK, IDEEN	IMPRESSUM	TWITTER
		RSS OPEITIONEN 
		<i>Unterstützen Sie uns</i>
		JETZT SPENDEN